

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 13.06.2019

München sportlicher machen II – Klare Zuständigkeiten und Abbau von Bürokratie im Sportamt

Antrag

- 1: Das Referat für Bildung und Sport stellt sich im Bereich des Sportamts so um, dass Sportvereine in Zukunft eine zentrale Ansprechstelle haben, an welche sie sich mit sämtlichen Anliegen wenden können.
- 2: Gleichzeitig werden die bisher bestehenden Verfahren in Hinblick auf Vereinfachung, Abbau von Bürokratie und Umstellung auf Online-Verfahren untersucht. Für diese Untersuchung werden die Sportvereine im Vorhinein zu ihren Wünschen hinsichtlich möglicher Verwaltungsvereinfachung befragt.
- 3: Die Ergebnisse der Untersuchung werden dem Stadtrat vorgestellt.

Begründung:

Die Hälfte der Münchner Bevölkerung treibt aktiv Sport. Ein großer Anteil dieser Menschen übt den Sport in organisierten Vereinen aus und nutzt die dort zur Verfügung gestellten Angebote. Die Vereine wiederum müssen viele organisatorische und administrative Aufgaben bewältigen, um ihre Sportangebote ihren Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Viele dieser Aufgaben betreffen in der ein oder anderen Weise den Austausch mit den verschiedenen Ebenen des Sportamts. Je nach Themengebiet (z. B. Bauvorhaben, Veranstaltungen, Sportentwicklung etc.) gibt es dort verschiedene Ansprechpartner*innen und eine große, oft undurchsichtige Bürokratie in Form von Anträgen, Erklärungen u.v.a.m.

Hier gilt es, die Vereine dahingehend zu unterstützen, als dass ihnen eine zentrale Anlaufstelle benannt wird und alle dahinterliegenden Verwaltungsschritte nur vom Sportamt selbst begangen werden.

Zur Eindämmung der Bürokratie und für eine Vereinfachung der Verwaltungsschritte ist es notwendig eine Abfrage bei den Sportvereinen zu unternehmen, um hier konkrete Wünsche und notwendige Änderungen zu erfragen. Anschließend werden von Seiten der Verwaltung konkrete Schritte benannt, mit welchen die Verfahren gestrafft und vereinfacht werden können, und es werden Schritte benannt, welche sich zukünftig durch Online-Verfahren abbilden lassen.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Beantwortung unseres Antrags.

Initiative

Jutta Koller Sabine Krieger Oswald Utz Anja Berger Angelika Pilz-Strasser
Anna Hanusch